

## **Rede des Präsidenten der Ukraine\***

Wolodymyr Selenskyj

Frau Oberbürgermeisterin, Herr Linden, liebe Kollegen! Vielen Dank für Ihre freundlichen Worte über die Ukraine und unser Volk. Danke für Europa. Europa ist endlich in der Lage, den Traum zu erfüllen, der die Grundlage darstellt für die europäische Einheit.

Meine Damen und Herren!

Es ist mir eine Ehre, das ukrainische Volk zu vertreten. Millionen von Menschen kämpfen und arbeiten für unser Land und unsere Freiheit. Alle Ukrainer, jeder unserer Helden hat es verdient, hier zu stehen und diese Auszeichnung entgegenzunehmen. Aber da diese Millionen von Menschen einfach nicht in diesen Saal passen, soll unsere Sprache, die unser ganzes Volk repräsentiert, heute hier gesprochen werden.

Die ukrainische Sprache wurde nie gesprochen in diesen Mauern. Jetzt, wo die Ukraine in ihre Heimat Europa zurückkehrt, glaube ich, dass die ukrainische Sprache ab jetzt noch oft hier zu hören sein wird – während sie gleichzeitig den besonderen Beitrag zur europäischen Einheit würdigt. Die Ukrainer werden Europa immer stärker machen!

Jeder in diesem Saal, jeder, der mit uns für die Verteidigung der Freiheit und Europas eintritt, ist mehr als ein Staatsoberhaupt oder ein Politiker, eine Persönlichkeit des öffentlichen Lebens oder ein Diplomat. Wir alle sind Stifter des Friedens, und dies ist unsere wichtigste Pflicht gegenüber unseren Ländern, unserem Europa und der Geschichte. Es ist der Friede, den wir unseren Kindern und Enkeln als das Erbe von heute hinterlassen werden.

Wir haben keine anderen Alternativen und wollen sie auch nicht. Aber um den Frieden als Vermächtnis zu hinterlassen, müssen wir den Tag erreichen, an dem wir sagen können, dass wir diesen Krieg mit unserem Sieg beenden werden.

Liebe Europäer!

Die Geschichte baut auf Siegen auf, auch wenn sie Niederlagen nicht vergisst. Es hat Illusionen gegeben, dass es andere Bausteine für die Geschichte gibt als Siege, aber solche Illusionen haben dazu geführt, dass diejenigen, die sich zu ihnen bekannten, in der Geschichte verschwanden oder bestenfalls viele Jahre lang schwiegen. Illusionen führen zum Tod.

Der Friede der Generation unserer Eltern ist der Friede, den diejenigen ihnen hinterlassen haben, die die vorletzte große Aggression in Europa besiegt haben. Und der Friede der Generation unserer Kinder ist der Friede, den WIR jetzt erringen – in den Kämpfen gegen die jüngste Aggression in Europa.

Die Kämpfe finden mehr als zweitausend Kilometer von Aachen entfernt statt – auf dem Boden der Ukraine, in unserem Himmel, im Schwarzen Meer... Und im europäischen Schicksal. Dieses Schlachtfeld ist das Schicksal Europas.

Das heutige Russland hat eine Aggression nicht nur gegen uns als freien Staat, nicht nur gegen ein geeintes Europa als globales Symbol für Frieden und Wohlstand, sondern auch gegen die Vergangenheit geführt. Mit der Übernahme kilometerlangen ukrainischen Territoriums hat Russland versucht, Jahre der europäischen Geschichte zu überwinden. Unsere Geschichte, die Geschichte der 73 Jahre, in denen hier der Karlspreis verliehen wurde.

Wir haben es mit einem Aggressor zu tun, der bereit ist, jede Grausamkeit und Gemeinheit zu begehen und zu behaupten, dass sich die Geschichte nicht ändert... Dass es so sein wird, wie es vorher war, und dass es wieder so sein wird. Als ob derjenige, der die Macht hat, das Territorium besitzt. Als ob derjenige, der zu größerer Gemeinheit fähig ist, mehr Rechte auf Europa hat. Als ob Zivilität nichts wert wäre – das ist es, was Russland mit dieser völkermörderischen Aggression zum Ausdruck bringt.

Wir stehen einem Angreifer gegenüber, für den unser europäisches Streben nach Frieden und Recht nichts bedeutet und der für Europas etwas will, was keine freie Nation, kein ehrlicher Anführer, keiner der Anwesenden in diesem Saal akzeptieren wird...

Sie und ich sind uns einig, dass Europa und alle anderen Teile der Welt KEIN Ort sein dürfen, an dem die Ambitionen von Tyrannen das Leben von Völkern zerstören. Und wir müssen zu Gewinnern werden, damit unsere Lebensauffassung lebendig bleibt in Europa. Unser friedliches, wertebasiertes, legales, demokratisches und NICHT räuberisches Lebenskonzept.

Europa!

Die Ukraine bietet Euch den Sieg an, um Euch zu retten! Um ein Europa zu bewahren, das den Frieden schätzt. Die Ukraine bietet Euch einen Sieg an, der sich in Frieden verwandeln wird. Einen Sieg, der allen europäischen Völkern – nicht nur uns – Ruhe und Vertrauen in den Frieden für Jahrzehnte bringen wird.

Die Ukraine bietet den Sieg nicht nur in diesem Krieg an, sondern über Aggressionen und Annexionen, über das Niederbrennen von Städten und Deportationen, über die Katastrophe des Völkermordes überall auf der Welt... Wir bieten einen gemeinsamen Sieg über denjenigen an, der all diese Übel aus der Vergangenheit mitgebracht hat, um unsere Zukunft zu zerstören, von der wir alle – ganz Europa – für unsere Kinder träumen.

Russland hat den Weg des Bösen aus freien Stücken gewählt. Unser Wille reicht aus, um diesen Weg und den Weg aller ähnlichen Aggressoren, die eines Tages versuchen könnten, Russland zu folgen, abzuschneiden.

Wir werden diese Aufgabe erfüllen. Wir alle – gemeinsam!

Lieber Olaf, ich wende mich jetzt persönlich an Dich und durch Dich an ganz Deutschland, das starke Deutschland. Die Ukraine und ganz Europa, wir respektieren Deine Entscheidung, an der Seite von Europa zu stehen und für Europa zu sein. Als Du die Zeitenwende gesehen hast, hast du begonnen so zu handeln, wie ein Verteidiger Europas handelt.

Europa wird Dir und dieser deutschen Regierung immer dankbar sein, dankbar für die Effizienz, mit der Du und Deine Kollegen der Ukraine geholfen haben... Und für die Stärke, die Du und ganz Deutschland Europa gibst.

Das hervorragende Flugabwehrsystem Iris-T hat bereits Tausende von Menschenleben vor dem russischen Raketenterror gerettet. Starke deutsche Marder helfen, das Leben unserer Soldaten zu schützen, während sie Druck auf die russischen Besatzer ausüben. Robuste deutsche Leopard-Panzer geben uns den Schutz, den wir brauchen.

Es ist sehr wichtig, dass Deutschland nicht nur militärisch hilft, sondern auch mit seiner Führungsrolle in der Wirtschaft, im humanitären Bereich und in der Diplomatie. Letztes Jahr hat die Ukraine zehn Punkte unserer Friedensformel vorgestellt, und ich glaube, dass Deutschland bei ihrer Umsetzung in gleicher Weise eine führende Rolle spielen wird.

Die russische Aggression geht in unserem Land weiter. Es ist unser Volk, das jeden Tag in der Konfrontation mit diesem Übel stirbt, das – indem es die Ukraine trifft – die Idee eines friedlichen Europas, die Idee einer auf Regeln basierenden internationalen Ordnung angreift. Wir sehen das Übel der Aggression aus nächster Nähe, also sehen wir auch den besten Weg, dieses Übel zu besiegen und seine Wiederholung in anderen Teilen der Welt oder zu anderen Zeiten zu verhindern.

Und wir laden die Welt ein, sich unseren gerechten und fairen Prinzipien des Friedens anzuschließen. Jeder, der sich unserer Friedensformel anschließt, macht sie sich tatsächlich zu eigen. Ich bin zuversichtlich, dass die ukrainische Friedensformel zur deutschen Friedensformel, zur europäischen Friedensformel, zur Weltfriedensformel werden kann. Der

Einzigste, der sie nicht akzeptiert, ist der Aggressor. Er akzeptiert sie deshalb auch nicht, weil er der Aggressor ist. Russland ist NICHT an Frieden interessiert.

Es gab zwischen 2014 und 2022 hunderte von Verhandlungsrunden in verschiedenen Formaten mit Russland, nachdem es unsere Halbinsel Krim besetzt und im Donbas einen hybriden Krieg gegen die Ukraine angezettelt hatte.

Und Du, Olaf, Herr Bundeskanzler, und unser Verbündeter, der französische Präsident Emmanuel Macron, und andere gewissenhafte Staats- und Regierungschefs der Welt haben stundenlang mit Putin gesprochen und versucht, eine Katastrophe zu verhindern. Aber Putin hat die Katastrophe gewählt.

Jetzt versteht jeder, was wir verstehen. Putin ist die Katastrophe. Putin ist die Aggression – er will NICHTS anderes für sich und sein Volk. Der Tod wurde zu seiner Formel. Worüber können wir jetzt mit ihm reden? Angesichts der Gräber all derer, die er getötet hat.

In ihrer langen Geschichte hat die Menschheit noch nie jemanden gekannt, der mit dem Tod verhandeln konnte. Derjenige, der den Tod gebracht hat, derjenige, der den Weg des Völkermords eingeschlagen hat, derjenige, der das Europa, das wir schätzen, zerstören will, muss um Gnade bitten, und unsere Antwort auf ihn muss ein Tribunal sein. Unsere Entschlossenheit wird dazu führen, dass wir auch von russischer Seite ein Interesse an unseren Friedensbemühungen sehen werden. Dies wird geschehen. Wenn es keine Quelle des Todes mehr gibt.

Es gibt Dinge, an die man sich erinnern sollte. Wir können gewinnen! Es ist schade, wenn das Ziel ist, dass Russland nicht gewinnt. Wir müssen gemeinsam gewinnen! Die Grundlage für den Frieden ist notwendig. Der Sieg ist notwendig. Und wir sind bereits dabei, dem Sieg näher zu kommen, was mehr als einmal durch die Freudentränen von Kindern und Erwachsenen, Frauen und Männern, Jungen und Alten bewiesen wurde, die unsere Soldaten von der russischen Besatzung befreit haben.

Russland zu besiegen ist real, das Böse zu besiegen ist real. Wo immer unsere blau-gelbe Fahne in das befreite Land zurückkehrt, kehrt Europa zurück. Unser Europa! Die Werte, die Sie – genau wie wir – auf Ihren Plätzen verteidigt haben und die in Ihren Verfassungen verankert sind, kehren zurück. Es ist eine Tatsache, dass die Freiheit unseres Volkes, das Russland zu versklaven versuchte, durch die Tapferkeit unserer Soldaten und die Waffen all derer, die uns helfen, uns zu verteidigen, gesichert ist – auch durch Ihre Waffen.

Deshalb ist es wichtig, entschlossen zu sein in der Unterstützung der ukrainischen Soldaten mit Waffen. Jetzt können nur noch Waffen den Tod stoppen. Wenn einer von Ihnen, Gott bewahre, gezwungen wäre, sich so zu verteidigen, wie wir die Ukraine verteidigen, würden Sie dann akzeptieren, dass man Ihnen bestimmte Waffen zur Verteidigung, wie die F16, verweigert? Einem anderen freien Volk so zu helfen, wie man es selbst gerne hätte, um sich zu verteidigen, sollte für Europa die Regel sein.

Seit langer Zeit und sehr oft – und insbesondere hier in Aachen, bei der Verleihung dieses Preises – wird gesagt, dass Europa eine der Supermächte der Welt werden sollte. Im Gegensatz zu anderen ähnlichen Mächten hat Europa dieses Potenzial nur, wenn nicht etwas anderes, sondern die europäische Einheit zur Supermacht wird. Wir sehen es jetzt: die Supermacht der europäischen Einheit. Wir sehen sie dank der Ukraine und dank jedem Einzelnen von Ihnen. Wir danken Ihnen.

Ihre Solidarität und Führungsstärke, liebe Kolleginnen und Kollegen, insbesondere Deine, liebe Ursula, mit der die Europäische Union auf unseren Mut reagiert hat, spiegeln die Grundprinzipien wider, die Robert Schuman, Konrad Adenauer und Jean Monnet für Europa wollten. Sie wären stolz auf jeden einzelnen von Ihnen, der Europa gemeinsam mit der Ukraine verteidigt!

Ich bin sicher, dass Europa immer stolz auf die Führer dieser Generation sein wird! Der Mut der Ukraine und Ihre Solidarität haben Europa zu einer noch nie dagewesenen Einheit verholfen. Jetzt ist die Stunde, diese Stärke unserer Einheit mit der Entscheidung für den Beitritt zur Europäischen Union zu dokumentieren. Sie wissen, dass die Europäische Union ohne die Ukraine unvollständig sein wird. Und ich danke dir, Olaf, ich danke jedem führenden Politiker in Europa, der die Vollendung des europäischen Projekts unterstützt.

Es gibt keinen vernünftigen Grund, warum unsere Soldaten, die so heldenhaft und erfolgreich für unsere gemeinsame Freiheit kämpfen, immer noch nicht mit allen anderen Soldaten der NATO in derselben Allianz sind. Nach den Ergebnissen unseres Handelns zu urteilen, ist die Ukraine bereits Mitglied des Bündnisses, aber de jure ist die Entscheidung noch nicht gefallen. Es ist an der Zeit, diese Entscheidung endlich zu treffen! Das motiviert unsere Kämpfer.

Wir müssen einen Algorithmus für die Mitgliedschaft der Ukraine in der NATO festlegen. Wir können dies bereits diesen Sommer während unseres Gipfels – dem Gipfel der Verteidiger Europas und der Freiheit, der im Juli in Vilnius stattfinden wird – tun. Neben der Stärkung des gesamten euro-atlantischen Raums durch den Mut der Ukrainer wird unser Beitritt zum Bündnis ein weiteres historisches Ergebnis bringen – die NATO-Flaggen neben den Flaggen der Ukraine an unserer Ostgrenze werden zum Schloss, das den russischen Imperialismus in der Vergangenheit hält – für immer. In der Vergangenheit, die nicht rückgängig gemacht werden kann, denn ohne die Kontrolle über die Ukraine geht der russische Imperialismus zugrunde.

Und eine weitere Voraussetzung für unseren gemeinsamen Sieg, die die Ukraine bietet...

Der längste Frieden und die zuverlässigste Sicherheit in Europa wurden durch den Aufbau von Verbindungen zwischen den Völkern Europas gewährleistet, anstatt durch Barrieren, die den einen oder anderen nationalen Egoismus widerspiegeln. Wenn wir jetzt neue Barrieren sehen, die so sehr an alte Fehler erinnern – seien es Barrieren in der Politik oder Barrieren im Handel –, dann sehen wir statt einer Stärkung unserer Bindungen eine Bedrohung nicht nur für eine europäische Nation, sondern für ganz Europa.

Mateusz!

Jeder Funke eines Missverständnisses zwischen irgendjemandem in Europa sollte NICHT zu einem Konflikt führen! Dies liegt im grundlegenden Interesse unserer Nationen. Europa gewinnt jedes Mal an Stärke und Wohlstand, wenn es eine Grenze weniger auf dem Kontinent gibt.

Meine Damen und Herren!

Ich habe heute nur über das gesprochen, was für unseren gemeinsamen Sieg notwendig ist, und damit nur über das, was für einen nachhaltigen Frieden für uns alle notwendig ist. Ich träume davon, dass Europa ein Gewinner wird! Ich weiß, dass die Ukrainer gewinnen können! Ich rufe Sie alle auf, gemeinsam mit den Ukrainern zu Gewinnern zu werden! Diese Zeit ist gekommen! Jetzt entscheidet sich, wie dieser Krieg enden wird und ob dies tatsächlich die LETZTE Aggression in Europa ist. Alles hängt von unserer Einigkeit ab, von unserer Schnelligkeit, von unserer Entschlossenheit zu gewinnen. Deshalb ist mein wichtigster Appell an Sie heute: Seien Sie des Charakters Karls des Großen würdig! Siegt!

Stellt den Frieden her, der die Frucht unseres gemeinsamen Sieges sein wird und den wir unseren Kindern und Enkeln als das wichtigste Erbe Europas hinterlassen werden! Und wenn jemand noch Zweifel hat, ob er das ukrainische Volk unterstützen soll... Ich bitte Euch hier in Aachen oder in jeder anderen Stadt unseres schönen freien Europas – gehen Sie nach draußen, schauen Sie sich um und spüren Sie das Wichtigste, was wir wollen, das, was uns

allen Frieden und Respekt in Europa gibt... Spüren Sie die Freiheit! Sie ist einfach da. Wir aber kämpfen für sie.

Ehre all unseren Soldaten, die für die Ukraine kämpfen, in Kampfstellungen und im Kampfeinsatz!

Ehre all denen, die ukrainische Soldaten ausbilden!

Ehre allen, die helfen!

Die Ukraine wird siegen! Europa wird siegen! Der Frieden wird siegen!

Ehre der Ukraine!

\* Bei der vorliegenden deutschen Fassung handelt es sich um eine automatisch erstellte, von der Botschaft der Ukraine in Berlin freigegebene Übersetzung der in Englisch bzw. (weit überwiegend) in Ukrainisch gehaltenen Ansprache.